

# Haupt-Sache Intelligenz : Kürbis und Köpfe

Autor(en): **Karpe, Gerd / Kazanevsky, Vladimir**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-603956>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

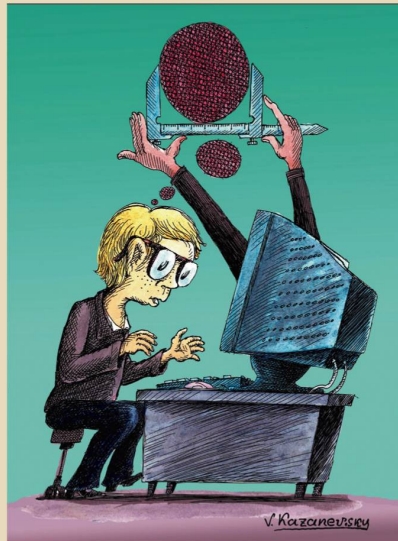
## Haupt-Sache Intelligenz

# Kürbis und Köpfe

Gerd Karpe (Text) & Vladimir Kazanewsky (Cartoons)

Es gibt Leute, die wären auf der Stelle bereit, ihren Kopf umzutauschen. Ihnen missfällt ganz einfach die Form des eigenen Schädels. Sie fühlen sich ihren Mitmenschen gegenüber benachteiligt. Etwa wie jemand, der seinen Lebensweg auf Plattfüßen zurücklegen muss.

Am beliebtesten ist offenbar der sogenannte Eierkopf. Und das nicht nur wegen des hochwertigen Inhalts, der ihm allenthalben nachgesagt wird. Der Eierkopf ist für das Auge vergleichbar mit der windschnittigen Form eines Sportwagens. Er überwindet ohne Schwierigkeiten Widerstand, auch wenn dieser nicht aus Luft besteht. Mit ihm kommt man am besten durch jeden Pullover. Mitunter sind Stimmen zu hören, die behaupten, es sei keineswegs bewiesen, dass Intelligenz nur in Eierköpfen vorhanden ist. Die so reden,



haben vermutlich einen Vierkantschädel oder schlagen sich mit einem Wasserkopf durchs Leben. Mag sein, dass sie recht haben. Es kommt immer auf den Inhalt an und nicht auf die Verpackung.

Viele Bezeichnungen für Kopfformen stammen aus dem Gemüsegarten und dem Obsthandel. Gewisse Ähnlichkeiten lassen sich bei genauem Hinschauen nicht leugnen. Das fängt an mit dem Kohl. Mit dem Wirsing zum Beispiel. Nicht zu vergessen: Der Kürbis. Kürbisköpfe sind wahre Prachtexemplare. Wenngleich sie mit ihrer gelben Dickbäuchigkeit im Garten erfreulicher sind als zwischen den Schultern. Auch die fremdländische Melone wird oft mit dem Kopf verglichen.

Bedenklich wird es, wenn einige Zeitgenossen bei bestimmten Anlässen den Kopf missliebiger Mitmenschen abfällig als Rübe bezeichnen. Wird der Kopf mit derlei

niederen Gemüsearten verglichen, verliert er jegliche Wertschätzung. Das hat er wahrlich nicht verdient. Da lobe ich mir die Vergleiche mit edlem Obst. Die Birne nimmt hier unangefochten die Spitzenstellung ein. Ihre Beliebtheit steht ausser Frage, sofern sie nicht zu weich ist.

**Merke:** Nicht jede Birne ist eine Leuchte.

## Notabene!

- Wer die Weisheit mit Löffeln gefressen hat, streitet bis aufs Messer.
- Die Überschlauen sehen den Wald vor lauter Bäumen der Erkenntnis nicht.
- Mitunter wird Dummheit auf dem Vormarsch auch für geistige Beweglichkeit gehalten.
- Ist die Dummheit auf dem Vormarsch, hinkt die Vernunft hinterher.
- Nichts ist so beschränkt wie grenzenlose Dummheit.
- Der Klügere gibt nach – kurz bevor alle Stricke reissen.
- Der Klügere gibt nach und nach nach. Wenn eine Idee geboren wird, sollte die Vernunft Pate stehen.
- Man kann auch von Geistesblitzen erschlagen werden.
- So mancher überbrückt seine Bildungslücken mit Gedankensprüngen.
- Wer Bildungslücken hat, dem nützen auch Eselsbrücken nichts.
- Je grösser die Bildungslücken, desto leichter können gefährliche Ideologien eindringen.

Harald Kriegler

# Was ist Intelligenz?